Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **19 (2006)**

Heft [6]: **La chasa da medias und ein Stadthaus**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Impressum
Redaktion: Bernard Cathomas, Maurus Dosch (rtr), Köbi Gantenbein, Roderick Hönig
Design: Martin Meier
Produktion: Sue Lüthi
Korrektur D/It: Daniela Diener
Korrektur R: Rita Cathomas-Bearth
Verlag: Sybille Wild
Designkonzept: Susanne Kreuzer
Litho: Team media GmbH, Gurtnellen
Druck: Südostschweiz Print, Chur
Umschlagfoto und Seite 2: Heinrich Helfenstein

© Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich
Herausgegeben vom Verlag Hochparterre zur Eröffnung des Medien- und Verwaltungsgebäudes für die Stadt Chur, die SRG SSR idée suisse, Radio e Televisiun Rumantscha und die Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur
Zu beziehen bei Radio e Televisiun Rumantscha, Chur, rtr@rtr.ch, Preis CHF 15.–

Inhalt

4 Der Neubau: Schlussstein und Auftakt
16 Das Stadthaus: Neues Haus für alte Stadt
20 Das Medienhaus: Medienalltag im Rampenlicht
26 Porträt: «Zügeln ist immer gut»
28 Architektur: Bild und Bauten der SRG SSR idée suisse

La chasa da medias und ein Stadthaus für Chur

Die Stadt Chur und die SRG SSR idée suisse haben ihr Stadt- und Medienhaus am Untertor in Chur bezogen – ein gutes Stück Architektur am Eingang zur Altstadt. Es ist nicht nur städtebaulich geglückt, sondern auch politisch bemerkenswert. Die SRG SSR idée suisse und die Stadt Chur haben ein Projekt miteinander vorangebracht und nun eingeweiht.
In diesem Heft stellt Roderick Hönig das Haus und seine Geschichte vor. Olivier Berger berichtet vom Betrieb in den ersten Wochen des neuen Stadthauses. Reporterinnen und Redaktoren der Radio e Televisiun Rumantscha (RTR) schildern ihre Erwartungen und ihr Direktor Bernard Cathomas stellt das Medienhaus in einen kulturpolitischen Zusammenhang. Werner Huber schliesslich zeigt, welchen Stellenwert das neue Haus in der werdenden Baukultur der SRG SSR idée suisse hat. Die Sprache dieses Heftes ist eine Referenz an den dreisprachigen Kanton Graubünden. Es ist nebst in Deutsch, auch in Italienisch, in Rumantsch grischun und in den romanischen Idiomen geschrieben – ohne Übersetzungen. Denn es gilt der Reklamespruch der RTR: Tgi che sa rumantsch, sa dapli oder anders herum: Wer Romanisch kann, hat mehr vom Leben. **Köbi Gantenbein, Chefredaktor Hochparterre**

Ein neuer Eingang in die Altstadt

«Neue Platzbedürfnisse und die strategische Absicht, Radio und Fernsehen wieder an einem Standort zu vereinigen, führten im Jahr 2001 zu einem Landangebot der Stadt an die SRG SSR idée suisse. Für den Stadtrat gaben der Erhalt der über 100 Arbeitsplätze in Chur und die Chance, am Standort Untertor mit dem Projekt ‹Auftakt› einen städtebaulichen Akzent zu realisieren, den Ausschlag, das Projekt mit höchster Priorität voranzutreiben. Hinzu kam die Möglichkeit, das sanierungsbedürftige Verwaltungsgebäude an der Masanserstrasse durch ein modernes Verwaltungszentrum zu ersetzen, wo Dienstleistungen mit viel Publikumsverkehr zentral angeboten werden können. Heute dürfen wir feststellen, dass die gesetzten Ziele erreicht wurden: Das Medien- und Stadthaus schliesst die Baulücke am Untertor mit einem überzeugenden, dem Stadtbild und dem Quartier entsprechenden Gesamtkonzept. Die zurückgesetzte Fassade ergibt zusammen mit dem Vorplatz des Stadttheaters ein markantes Ensemble, welches den Bereich Untertor städtebaulich aufwertet. Und nicht zuletzt verfügt die Stadtverwaltung über einen Standort, der bei Publikum und Mitarbeitenden gleichermassen gut ankommt. Es ist mir ein Anliegen, den Vertretern von SRG SSR idée suisse an dieser Stelle für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit ganz herzlich zu danken.»
Christian Boner, Stadtpräsident von Chur

Un luogo d'incontro e dialogo

«A Coira, cittadina che da sempre associa civiltà e cultura retiche, la SRG SSR idée suisse ha voluto porre anche nel tessuto urbano un segno inequivocabile del suo impegno a favore della Svizzera romancia. Nel nuovo ‹Center da medias›, infatti, verranno prodotti i programmi della Radio e Televisiun Rumantscha e di altre unità aziendali SRG SSR, ma non solo: l'edificio si prefigura pure come un luogo d'incontro e di dialogo con le realtà pubbliche circostanti, aiutato da un moderno linguaggio architettonico che travalica le barriere linguistiche e ideologiche. Questa costruzione esemplare rappresenta una pietra miliare nello sviluppo della radiotelevisione nazionale, in simbiosi perfetta tra passato e presente: è dunque per noi un onore e un piacere consegnarla agli abitanti di questa regione.»
Armin Walpen, Direttore Generale SRG SSR idée suisse

Simbol per ina nova schientscha

«Stuess la chasa da Radio e Televisiun Rumantscha RTR plitost star a Glion, a Scuol u a Casti amez il Grischun? Cuira vegn acceptà da tuts sco chapitala e center. En ses programs metta RTR dentant surtut las regiuns en il center. La chasa nova amez la chapitala dat paisa a la Svizra rumantscha e stat per ina nova schientscha da sasez. Quella vegn visualisada cun l'architectura marcanta. La qualitad architectonica ed ils novs plazs redacziunals cun tecnologia ultramoderna obligheschan anc dapli da far in schurnalissem da qualitad. RTR accepta questa sfida cun plaschair. En la chasa da medias da la SRG SSR idée suisse lavuran persunas da tuts trais linguatgs chantunals sut in tetg. Qua vegnan reunidas las redacziuns da radio, televisiun e multimedia. Quai ha in potenzial che pudess esser in mussavia, na sulettamain per RTR.» **Bernard Cathomas, Directur Radio e Televisun Rumantscha**